

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 15: **Kulturgut Wettbewerb**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

Verborgene Werte prägen die Oberfläche

Man sieht ihn nicht. Trotzdem sollten Sie aus gutem Grund ein spezielles Augenmerk auf den Unterlagsboden richten. Seine Qualität bestimmt die Wertbeständigkeit des darauf liegenden Bodenbelags. Weil an der Oberfläche ausgetragen wird, was im Verborgenen liegt, wenden Sie sich besser an die Spezialisten des Verbands Schweizerischer Industrie- und Unterlagsbodenunternehmen VSIU-ASESI. Wir machen darunter und darüber Boden gut.

Weitere Informationen unter
www.vsiu-asesi.ch / Tel. 031 970 08 81



FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ

HSA
HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT
LUZERN

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ

HSW
HOCHSCHULE FÜR
WIRTSCHAFT
LUZERN

Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung MAS Master of Advanced Studies

Standortwettbewerb
Nachhaltige Quartierentwicklung
Partizipation

Das interdisziplinäre Studienprogramm der HSA und der HSW Luzern qualifiziert Berufsleute aus Wirtschaft, Verwaltung, Sozialer Arbeit, Raumplanung, Architektur, Ökologie und Politik zur Leitung von Projekten und Prozessen in der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung. Neu in Zusammenarbeit mit der Universität (USI) und der Fachhochschule (SUPSI) Lugano.

Informationsveranstaltungen:

2. Mai, 28. Juni, 23. August 2007, 18.00-19.00 h, HSA

Details unter www.hsa.fhz.ch/GSR oder bei Ute Andree, HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Tel. 041 367 48 64, uandree@hsa.fhz.ch

HSA Luzern und HSW Luzern:
Am Puls der sozialen Themen



**Baudirektion
Kanton Zürich**

Hochbauamt

**Universität Zürich-Irchel, 5. Ausbaustufe
Projektwettbewerb Generalplaner im offenen Verfahren**

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet im Auftrag der Bildungsdirektion und der Universität Zürich einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für Anbietende von Generalplanerleistungen zur Erlangung von Vorschlägen für den Neubau der fünften Baustufe der Universität Zürich-Irchel.

Aufgabe

Mit der fünften Baustufe sollen am Standort Zürich-Irchel Labor- und Büroräume für die medizinische Fakultät, Räume zur Tierhaltung für das Institut für Labortierkunde sowie zusätzliche Labor- und Büroräume als Rochadeflächen für die anstehende Instandsetzung der ersten Baustufen bereitgestellt werden. Ziel des Wettbewerbes ist die Auswahl eines sowohl funktionell als auch städtebaulich und architektonisch überzeugenden Projektes, welches die sich stetig verändernden betrieblichen Bedürfnisse der Universität langfristig und nachhaltig erfüllt.

Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren für die Vergabe der Generalplanerleistungen untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und wird gemäss § 11 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben. Es wird als Projektwettbewerb gestützt auf die SIA-Ordnung 142/1998 durchgeführt. Im Rahmen des einstufigen Wettbewerbs ist von den am Generalplanerteam beteiligten Architekten und Fachplanern ein Projekt im Massstab 1:500/1:200/1:20 für das Neubauvorhaben zu erarbeiten. Zur Prämierung von mindestens sechs Entwürfen stehen Fr. 250'000 inkl. MWSt. zur Verfügung. Die Teilnehmenden bleiben während des gesamten Verfahrens anonym, die Ermittlung der Namen der Projektverfassenden, die Veröffentlichung des Wettbewerbsberichts und die Ausstellung der Arbeiten erfolgen nach dem Entscheid des Preisgerichts.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Zum Wettbewerb zugelassen sind Anbietende von Generalplanerleistungen mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Fachpreisgericht

Marie-Claude Béatrix, Architektin, Zürich
Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz)
Samuel Bünzli, Architekt, Zürich
Peter C. Jakob, Architekt, Bern
Dr. Bruno Martinoni, Laborbauexperte, Zürich
Werner Waldhauser, HLK-Ingenieur, Basel

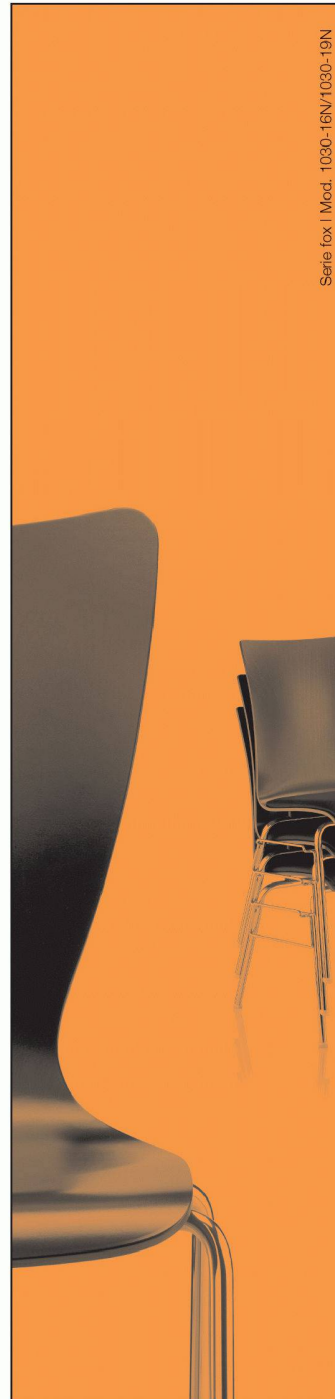
Termine

Anmeldung zur Teilnahme	bis 2. Mai 2007
Eingabe der Wettbewerbsarbeiten	24. August 2007 (Eingang am Eingabeort)
Beurteilung	Wochen 37, 40 und 44

Wettbewerbsunterlagen

Sämtliche Wettbewerbsunterlagen mit Ausnahme der Pläne und des Modellgutscheins stehen auf der Website www.hochbauamt.zh.ch unter «Ausreibungen, Wettbewerbe» zur Verfügung. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt mit dem Anmeldeformular (Unterlage 1.1). Dem Anmeldeformular ist ein Nachweis der Einzahlung eines Depots von Fr. 500.– an die Baudirektion Kanton Zürich beizulegen (Postcheckkonto 80-1980-7, mit Vermerk «Kto. B 8100.2001.0213, Wettbewerb Universität Zürich Irchel, 5. Ausbaustufe»). Der Versand der Planunterlagen auf CD-ROM und des Modellgutscheins erfolgt nach dem Eingang der Anmeldung mit Zahlungsnachweis. Bei termingerechter Abgabe eines den Anforderungen entsprechenden Projektes wird das Depot nach Abschluss des Wettbewerbs zurückerstattet.

Serie fox | Mod. 1030-16N/1030-19N



sedorama 

Stühle | Tische | Objektmöbel

Sedorama AG

Wegmühlegässli 8
3072 Ostermündigen 2

Fon: 031 932 22 32

Fax: 031 932 22 64

info@sedorama.ch

www.sedorama.ch